

# Inhalt

## Mit Rechnerunterstützung zu neuen Anwendungen

<b>Wer braucht elektronische Assistenten? .....</b>	<b>7</b>
<i>K. Braun, J. Grollmann, M. Horn, M. Langen, W. Thulke, W. Weigel, Siemens AG, München</i>	
<b>Welche Rolle spielen „Hand-Held“ Computer heute und morgen? .....</b>	<b>17</b>
<i>J. Bodenkamp, Intel GmbH, Feldkirchen</i>	
<b>Das virtuelle Büro – Teamarbeit in einer neuen Dimension .....</b>	<b>19</b>
<i>A. Keysselitz, Human Interface Software GmbH, Ambach</i>	
<b>Erreichbarkeitsmanagement mit Hilfe graphischer Nutzeroberflächen.....</b>	<b>33</b>
<i>K. Keil, H. Sahlmüller, A. Labonte, empirica GmbH, Bonn</i>	
<b>Anwendung und Auswirkung der Videokommunikation .....</b>	<b>41</b>
<i>T. Häusler, Technische Universität Dresden</i>	

## Personal Digital Assistants als Kommunikationsendgeräte

<b>Der Personal Digital Assistant als Kern von Kommunikationsendgeräten .....</b>	<b>53</b>
<i>S. Wernsdorf, Generaldirektion Telekom, Bonn</i>	
<b>Newton, ein neuer Technologiestandard für neue Märkte .....</b>	<b>59</b>
<i>C.-P. Unterberger, Apple Computer GmbH, Ismaning</i>	
<b>Microsoft At Work – Die neue Dimension der Bürokommunikation .....</b>	<b>65</b>
<i>H. Hüll, Microsoft GmbH, Unterschleißheim</i>	

## Personal Computers und Notebooks als Kommunikationsendgeräte

<b>Mobile Systeme – Technik und Einsatzmöglichkeiten .....</b>	<b>67</b>
<i>R. Landrock, IBM Informationssysteme GmbH, Stuttgart</i>	
<b>WinPad – Microsoft At Work Handheld Systems .....</b>	<b>79</b>
<i>H. Hüll, Microsoft GmbH, Unterschleißheim</i>	

## Anwendungsschnittstellen und Protokolle

<b>Transparente Sicherheitsmechanismen für ISDN-Anwendungen .....</b>	<b>81</b>
<i>D. Dienst, D. Fox, Chr. Ruland, Universität Siegen</i>	

**Überprüfung der Netzzugänge von Personal Computers, Notebooks und PDA's ..... 97**  
*A. Kamcke, Siemens AG, Berlin*

**TAPI – Integration von Telekommunikationsdiensten in die Windows-Welt ..... 103**  
*G. Lorenz, Microsoft GmbH, Unterschleißheim*

## **Mensch-Maschine-Schnittstelle 1: Anforderungen und neue Möglichkeiten**

**Produktsprache – Was ein Produkt zu sagen hat und wie ..... 109**  
*W. Flohrer, Alcatel SEL, Stuttgart*

**Iteratives Systemdesign und Evaluation von Benutzungsoberflächen ..... 121**  
*F. Kaiser, S. Ortlieb, Technische Universität München*

**Der PC als universales Kommunikationsinstrument ..... 133**  
*U. Harich, Siemens AG, München*

**Graphische Benutzerführung zur Verbesserung  
der Mensch-Maschine-Schnittstelle oder:  
Wie kann sich der Benutzer ein Bild von seinem Gerät machen? ..... 149**  
*J. Schaffrina, Alcatel SEL, Stuttgart*

**Was kann man von PC-gestützten Endgeräten verlangen? ..... 159**  
*B. Heine, Alcatel SEL, Stuttgart*

## **Mensch-Maschine-Schnittstelle 2: Gestaltung und Bewertung**

**Verfahren zur Bewertung der Benutzungsfreundlichkeit  
von Kommunikationssystemen ..... 169**  
*G. Geiser, Fraunhofer Institut für Informations- und Datenverarbeitung, Karlsruhe;  
A. Prussog, Heinrich-Hertz-Institut, Berlin*

**Flexible und intuitive Benutzungsschnittstellen für elektronische Netzdienste ..... 183**  
*H. Dieterich, M. Schneider-Hufschmidt, N.V. Carlsen, Siemens AG, München*

**PC-gestützte Endgeräte schaffen einheitliche Bedieneroberflächen  
in Intercomsystemen ..... 197**  
*F. Schneider, Technische Universität Dresden*

**Neue Benutzeroberfläche für Datex-J/Btx ..... 205**  
*D. Engel, Forschungs- und Technologiezentrum der DBP Telekom, Darmstadt*

**Gestaltungshinweise für multimediale Informationssysteme ..... 209**  
*M. Rautenberg, Institut für Arbeitspsychologie,  
Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich*